

Schrotmühle und Kleinwasserkraftanlage Brackmann

- A) Lage:
 Ort: Kalldorf/Gemeinde Kalletal
 Gewässer: Wiebesiekbach
- B) Mühlenrechtliche Stellung:
 Hofmühle
- D) Produkte und Dienstleistungen:
 Schrot
 elektrischer Strom
- F) Technische Angaben:
 Wassermühle
 ein oberschlächtiges Wasserrad
 zwei Stauteiche
 seit 1924 Wasserturbine
- G) Betriebsdauer:
 ? bis 1930
- H) Eigentümer:
 Familie Brackmann, Kolonat Nr.65
- J) Gebäude:
 Die Anlage befand sich in einem kleinen Bruchsteingebäude, das an eine 1867 erbaute Leibzucht angebaut war.

Geschichte

Die Kleinwasserkraftanlage und wahrscheinlich auch die Schrotmühle einschließlich der Stauanlage sind 1906 ohne behördliche Genehmigung errichtet worden. Die Anlage produzierte ausschließlich für den einsam am Wiebesiek gelegenen Hof Brackmann. 1924 wurde das oberschlächtige Wasserrad von Carl Brackmann durch eine Turbinenanlage ersetzt. Die Montagearbeiten erbrachte die Firma " W. + F. Brückmann,

Vlotho. Sägewerke, Mühlen und Papierfabriken. Neu- und Umbauten compl. Anlagen.
Spezialität: Wasserkraftanlagen."

Charakterisierung:

Kleine Schrottmühle und Kleinwasserkraftanlage, die ausschließlich zur Versorgung eines Einzelgehöftes diente.

Quellen:

Mündliche Auskunft Herr Brakmann, im August 1989.

StADt L 109 Brake Nr.538.

Eigentum Georg Heil